Die Prinzen hoch hinaus!

Es war wieder einmal an der Zeit, einen Berg zu erklimmen. Durch die verschiedensten Baustellen zuhause, bzw. anderer Festlichkeiten oder schlichter Faulheit, rückten wir dann doch in eher bescheidener Anzahl aus. Das Ziel wurde erst am Vorabend bekannt gegeben. Es sollte der "Große Pyhrgas" niedergerungen werden. So ging es dann am Samstag, den 17. September um 7.00 Uhr früh los. Pepe chauffierte uns zum Adeg, nach "Spital am Pyhrn", wo wir zuerst einmal für´s Leibliche sorgten, denn keiner von uns hatte in der Nacht gegessen. Danach war es nicht mehr weit bis zum Parkplatz "Bosruckhütte". Von nun an ging´s bergauf (zu Fuß). Das erste Teilstück hatten wir jedoch bald absolviert und somit ein Seiterl verdient. Bernhard hatte was dagegen und knallte seine Bierflasche in "Gassenschubmanier" über den Tisch, traf dort das Gebinde vom Rix, welches sich daraufhin am Boden entleerte (Danke nochmals). Von der "Rohrauerhütte" aus, traten wir nun die Königsetappe an. Auf schmalen Pfaden, durch Wald, Latschenwald und schroffes Gelände war es dann doch an manchen Stellen recht anspruchsvoll. Etwas nach Mittag erreichten wir dann den Gipfel, wo uns sofort eisiger Wind die Jacken anzog. Freche Schnorrervögel trugen zur Belustigung bei, als wir unsere Jause zu uns nahmen. Die Aussicht hätte besser sein können, aber es war trotzdem ein gewaltiger Ausblick. Den Abstieg nahmen wir über den "Hofalmsattel" in Angriff, was uns in weiterer Folge zur gleichnamigen Hütte führte. Endlich konnten wir unseren Durst stillen und es kam auch noch die Sonne raus. Das motivierte uns dermaßen, das wir uns entschieden, ganz runter nach "Spital" und die "Dr. Vogelgesangklamm" wieder rauf, zum Ausgangspunkt zu gehen. Dort rasteten wir das letzte Mal. Die Bergwanderung war wieder sehr schön und alle sind gut nach Haus gekommen. (PS: Zum Schluss noch mal 350 Höhenmeter rauf ist doof !)

VollstÃ¤ndiges Album anzeigen